

## › SPITEX HALLAU UND UMGEBUNG

### Gut besuchte Generalversammlung

**An der 104. Generalversammlung der Spitex Hallau und Umgebung konnte sich Präsident Armin Wälti über zahlreiche Anwesende freuen.**

**Hallau** Er sei stolz und dankbar, Präsident eines so gut funktionierenden Vereins zu sein, eröffnete Armin Wälti die Versammlung. Die Traktanden wurden rasch abgehandelt. Der Jahresbericht, die Jahresrechnung und der Revisorenbericht wurden von den Vereinsmitgliedern bestätigt. Dem Vorstand wurden für das Vereinsjahr 2016 Entlastung gewährt. Ein spezieller Dank ging an das Spitex-Team, die Mitglieder, Gönner und Sponsoren, an die Partnerorganisationen, die Vorstandskolleginnen und -kollegen, die Ärzte und die Geschäftsleitung. Besonders auffällig war der Mehraufwand in der Behandlungspflege, dieser stieg von 673 (2015) auf 1108 (2016) Stunden an. Dieser Mehraufwand stehe mit der Schliessung des Pflegezentrums beim Kantonsspital Schaffhausen im Zusammenhang.

**Eröffnung «Haus der Medizin Klettgau» für Sommer 2018 geplant**  
Dr. med. Christoph Schmitt aus Hallau, informierte im zweiten Teil des Abends über die Entwicklung des neuen Arztzentrums in Neunkirch. Der Startschuss für das Gesundheitszentrum fiel bereits im Januar dieses Jahres. Eine alte Lagerhalle neben dem Bahnhof in Neunkirch befindet sich im Umbau. Die Eröffnung ist für Sommer 2018 geplant. Das Projekt wird durch eine Aktiengesellschaft finanziert. Einziehen werden gleich vier Haus-

arztpraxen: Dres. med. Roni und Ursula Craviolini-Weibel aus Hallau, Dr. Peter Bosshard aus Beringen, Dr. Andreas Weidmann, zusammen mit seinem Partner Dr. Martin Abächerli, aus Neunkirch und Dr. med. Christoph Schmitt aus Hallau. Daneben wird es im Zentrum weitere medizinische Betriebe geben: eine Praxis für Ernährungsberatung, ein Yogastudio und eine Praxis für Ergotherapie. Ebenfalls mit von der Partie sind die Physiotherapeuten René und Zwaantje van de Velde aus Neunkirch. Im Kellergeschoss wird ein Fitnesscenter einziehen. Banken und Versicherungen haben Interesse an Raum angemeldet, auch Mietwohnungen sind ein Thema.

**Garant für Nachhaltigkeit**  
Der Wunsch und das Ziel des Ärzteteams ist es, weitere junge Ärzte für das «Haus der Medizin» gewinnen zu können. Die Zentrumsfunktion soll ein Garant für nachhaltigen Erfolg werden. Tatsache ist, dass kaum noch junge Ärzte sich für eine Praxis auf dem Land interessieren. Die Landärzte sind sich einig: es ist schwierig Nachfolger für die einzelnen Praxen zu finden. Um konkurrenzfähig zu bleiben aber auch um die gestiegenen Ansprüche und den Bedarf abzudecken, wurde das Projekt des Gemeinschaftszentrums ins Leben gerufen. Ein grosser Vorteil sei einerseits der zentrale Standort, unweit von Bahnhof und Einkaufsmöglichkeiten, andererseits das gute Raumangebot. Eine permanente medizinische Versorgung rund um das Jahr ist gewährleistet, da sich die Ärzte gegenseitig vertreten. Hausbesuche werden weiterhin angeboten, bei Notfällen bleibt wie bisher das Kantonsspital in Schaffhausen die Anlaufstelle. (mad)

## › HALLAUGIA NOSTALGIE-FESTIVAL

### Musik, Wein, Genuss und Unterhaltung

**Vom 1. bis 3. September findet in Hallau die zweite Austragung des Nostalgie-Festivals Hallaugia statt. Auf dieses Dorffest hin laufen die Vorbereitungen schon länger und der Grobrahmen ist gesteckt. Bewährtes wird gemischt mit Anpassungen sowie vielen Neuerungen.**

**Hallau** Ein ganzes Wochenende Musik, Wein, Genuss und Unterhaltung! So steht es auf den Werbeblättern, die bereits im Umlauf sind. Aus dem Gefäss respektive aus der als Erkennungszeichen für «Hallaugia» dienenden alten Holzkiste zieht man die Attraktionen und Unterhaltungsteile, fügt ihnen einen nostalgischen Anstrich hinzu und lässt der Kreativität freien Lauf. Es entstehen Möglichkeiten in Bezug auf Bekleidung, Gestaltung von Beizen und Wirtschäften, kulinarischer Vielfalt, bei der Musik und Unterhaltung. Einen besonderen Wert geniesst die Dekoration von Brunnen und Festzone.

**Genussmeile und Regiomarkt mit Handwerkskunst**  
Ein wesentlicher Hauptteil von Hallaugia ist die Genussmeile. Degustationsstände der Hallauer Weinproduzenten, zahlreiche Beizen und Wirtschäften im Freien und in Kellern, dutzende Verpflegungs- und Verkaufsstände reihen sich auf. Zwischen den Ständen und Beizen werden die Marktstände und die Handwerkskünste eingeflochten, so dass eine bunte und lebhaft genuss- und Marktmeile entsteht, ergänzt mit Bühnen für

die Auftritte der zahlreichen Musiken und Bands. Das Dorfzentrum wird sich kompakter, abwechslungsreicher und durchmischer präsentieren. Zum Kunsthandwerk- und Regiomarkt darf auch die Teilnahme des Naturparks Schaffhausen und des Gast-Naturparks «Jurapark» Aargau vermerkt werden.

**Festzentrum Fronhofbrunnen**  
Der zentrale Ort im Festrayon ist der Platz rund um den Fronhofbrunnen. Dort wird ein Zelt mit einer Bühne, versehen mit Tischen und Bänken, aufgebaut. Hier beginnt das Fest am Freitagabend mit dem Eröffnungsakt; am Samstag sind verschiedene Konzerte zu hören und am Sonntag trifft man sich zum Festgottesdienst, Buurezmorge und musikalischer Unterhaltung.

**Zusätzliche Attraktionen beleben das Fest**  
Während der ganzen Dauer von Hallaugia sind etliche zusätzliche Attraktionen, Erlebnisse, Vorführungen und Überraschungen vorgesehen, welche allesamt das Dorffest bereichern. Wie diese genau aussehen, wird zu einem späteren Zeitpunkt noch ausführlich beschrieben.

**Spiel und Spass in der Kinderstrasse**  
Die Kinderstrasse gehört an Hallaugia zum festen Bestandteil. Auch für die Kleinsten und Kleinen soll das Fest eine Plattform bieten. Neu ist, dass sich das Kinderparadies auf den Uechleplatz beschränkt. Zusätzliche Attraktionen werden zu den traditionell vorhandenen Spiel- und Vergnügungsmöglichkeiten hinzukommen.

**DorfRock und Party**  
Der DorfRock, die Fischerstube und die Plaza-Party sind Bestandteile von Hall-

## › AUS DEM GEMEINDEHAUS

### Rechnung

**Hallau** Der Gemeinderat hat die Rechnungen der Gemeindebetriebe des Jahres 2016 zur Abnahme an der Gemeindeversammlung vom 1. Juni 2017 verabschiedet.

**Neuzuzüger-Apéro**  
Im April hat der Gemeinderat die Neuzuzüger des vergangenen Jahres zu einem Steh-Apéro in den Mehrzweckraum des Altersheims eingeladen, um sie in unserem Dorf herzlich willkommen zu heissen. Die Mitglieder der Behörde und der Verwaltung haben sich kurz vorgestellt und standen anschliessend für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Der Anlass war gut besucht und die lebhaft Diskussion im Anschluss an den offiziellen Teil war für beide Seiten informativ.

**Schulleitung**  
Aufgrund der gestiegenen Anforderungen an die Aufgaben einer Schulleitung aber auch die steigenden Schülerzahlen hat den Gemeinderat bewogen, das Arbeitspensum des Schulleiters per 1. Mai 2017 von bisher 90 auf 100 Prozent anzuheben.

**Landverkauf**  
Der Gemeinderat strebt den Verkauf der südlichen Teilfläche von zirka 730 m<sup>2</sup> des Grundstücks GB Hallau Nr. 807 «Selhof» an. Interessenten können sich bis Ende Mai 2017 beim Baureferat Hallau melden.

**Baubewilligungsverfahren**  
Der Gemeinderat hat die Regeln und Bestimmungen für das vereinfachte Baubewilligungsverfahren gemäss Artikel 70 Kantonales Baugesetz für die

Gemeinde Hallau beschlossen, damit dieses vereinfachte Verfahren auch angewendet werden kann. Das Baureferat wird den Ablauf und die organisatorische Umsetzung des vereinfachten Baubewilligungsverfahrens im Detail abschliessend festlegen.

**Durchleitungsrechte**  
Der Firma Roth & Partner, Hallau, werden die Durchleitungsrechte für eine Fernwärmeleitung in der Lahngasse und im Heerengarten erteilt.

**Vernetzungsprojekt**  
Dem Naturschutzverein Hallau wird an das kommunale Vernetzungsprojekt der Gemeinden Hallau-Wilchingen-Trasadingen für das Gebiet der Gemeinde Hallau ein Beitrag von 5500 Franken für das Jahr 2017 zugesprochen. Seit dem Beginn dieses Vernetzungsprojektes im Jahre 2014 hat sich die Biodiversitätsförderfläche beinahe um 60 Prozent gesteigert, daher musste der bisherige jährliche Beitrag der Gemeinde erhöht werden. Das Ziel dieses kommunalen Vernetzungsprojektes ist, dass eine für jedermann sichtbare Verbesserung der natürlichen Lebensräume entsteht.

**Veranstaltungen**  
Dem Organisationskomitee Rebhüsli fest wird die Bewilligung erteilt, am Samstag, 17. und Sonntag, 18. Juni, den Raum um die Bergkirche und die Weinstrasse bis Wunderklingerstrasse mit einem Fahrverbot für den Verkehr zu sperren.

Ebenfalls bewilligt wird die Benützung der vorgesehenen öffentlichen Parkplätze beim Reservoir Bergkirche, Schmitzmagazin an der Teissenstrasse und die Quartierstrassen im Oberwiesquartier.



In Hallau ist immer etwas los. (Bild: Archiv)

**Vereine**  
Der Schaffhauser Kantonalen Trachtenvereinigung wird für die Teilnahme am Umzug des Unspunnenfestes in Interlaken 2017, welches nach 11-jähriger Pause vom 26. August 2017 bis 3. September 2017 durchgeführt wird, ein Unterstützungsbeitrag zugesprochen.

**Trinkwasserkontrolle**  
Das Interkantonale Labor Schaffhausen (IKL) hat diverse Proben aus der Wasserversorgung Hallau geprüft und es gab keinen Anlass zu Beanstandungen. Der Gemeinde Hallau wird somit eine sehr gute Trinkwasserqualität bestätigt.

**Aufträge**  
Bei der Firma Strack AG, Schaffhausen, werden 40 Duschkloppsitzen für das Altersheim beschafft. Mit der Reparatur der defekten Bodentürschliesser der Brandschutztüren im Altersheim wird die Firma Stierlin AG, Schaffhausen, beauftragt. Der Auftrag zur Lieferung und Montage von zwei Schulraumcontainern für die Primarschule Hallau wird an die Firma ALHO Systembau AG, Wikon, erteilt. (eg)

### Stelldichein der Turnveteranen

**Hallau** 46 Mitglieder, also knapp die Hälfte des imposanten Bestandes von 96, und einen Gast konnte der umtriebige Obmann, Albert Schweizer, im Tuffsteinkeller Hallau zur Hauptversammlung der Turnveteranen begrüßen. Von Freud und Leid war aus seinem Jahresbericht zu hören. Positiv wurde die grosse Teilnahme an der Kant. Landsgemeinde, der gefreute Ausflug über Peter Egloff, das Appenzellerland und die Poolbar beim Hallauer Andres Hauser in Amriswil, sowie der gute Anklang der erstmaligen Herbstwanderung erwähnt. Als negativ wurde das kuriose Abstimmungsverfahren und unsere Niederlage für den Jubiläumstreff erwähnt. Kraftvoll wurden Arbeit und Bericht dem Obmann mit Applaus verdankt.

Vier verstorbenen Kameraden, Robert Schöttli, Ruedi Steiner, René Bringolf und Erwin Gasser, wurde in einer Schweigeminute gedacht. Acht neue Mitglieder machten diese schmerzlichen Verluste aber mehr als wett, sodass die Hundertermarke näher rückt. Das Minus in der Rechnung gab keinen Anlass zur Besorgnis, und die Beitragsschraube wird nicht angezogen. Kampfwahlen blieben aus. Die verdienten, Obmann Albert Schweizer, Kassier Ernst Auer und Aktuar Max Weber, sitzen unangefochten fest im Sattel. Revisor Walter Neukomm wurde mit Präsent verabschiedet und das Mandat an Stefan Klingler weiter gegeben. Die Fahrt an die Kant. Tagung in Stein am Rhein wird wieder mit den Trasadingern zusammen im Car unternommen. Die beliebte Reise mit Anhang führt uns am 30. Juli in die Inner-schweiz. Der Präsident, Sven Jauch, kann von erfreulicher Entwicklung und Vorhaben des STV berichten. Auch René Regli kann Gutes von der Männerriege erwähnen und wirbt für Mitarbeit im Hinblick auf das NOS 2019.



Die Genussmeile wird mit dem Einbezug von Markt und Kunsthandwerk noch attraktiver. (Bild: Hallaugia, Peter Rahm)

Gärten, der Schaufenster und vielem mehr, wird bei der zweiten Austragung ein grosser Stellenwert zugeschrieben. Der Festtitel «Hallaugia» – Nostalgie-Festival bietet dafür ein dankbares Motto. Die gute alte Zeit lässt viel Spielraum für Gestaltung offen. Als besonderen Anreiz führt die Organisation wiederum eine Brunnen-Prämierung durch, dessen Auflösung gleichzeitig zum Festabschluss beiträgt.

**Regelmässige Informationen**  
Ab jetzt bis vor dem Fest soll die Öffentlichkeit in regelmässigen Abständen, jeweils über einen Teilbereich von Hallaugia, im Klettgauer Bote informiert werden. Der Festname «Hallaugia» ist die lateinische Bezeichnung für Hallau. Das Weinbaudorf im Klettgau hat das Privileg, eine aussergewöhnliche Vergangenheit zu wahren. Darauf ist man im Hauptort des Schaffhauser Blauburgunderlandes stolz. Hallaugia steht somit auch für Tradition und Nostalgie, ganz nach dem Motto des Dorffestes.

Für den Verein Hallaugia, Max Weber

Kurt Regli